



Mit Kibaz und Jolinchen durch den Advent

# Es schneit, es schneit!



## Tipps zur Umsetzung

<p><b>Bewegungsidee</b></p>	<p>Für das Spiel werden viele Wattebällchen (= Schneeflocken) benötigt und z. B. auf ein ausgebreitetes Handtuch gelegt. Alle Mitspieler*innen fassen an die Tuchzipfel, dann wird das Tuch hochgezogen und die Schneeflocken fliegen in die Luft! Passt auf, dass dabei keine Schneeflocke auf den Boden fällt, sonst schmilzt sie vielleicht!</p>
<p><b>Variationen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Schneesturm:</b> Das Handtuch wird so geschüttelt, dass die Wattebällchen auf dem Handtuch tanzen; erst langsam, dann immer stärker schütteln, sodass die Wattebällchen allmählich vom Handtuch runter auf den Boden fallen.</li> <li>● <b>Pulverschnee:</b> Die Wattebällchen zu einem Schneehaufen zusammenpusten.</li> <li>● <b>Schneeflocken fangen:</b> Jemand nimmt alle Wattebällchen in beide Hände und wirft sie hoch. Alle anderen versuchen, die Schneeflocken aufzufangen.</li> <li>● <b>Schneeengel:</b> Eine*r legt sich auf den Boden, der/die Andere legt punktuell die Konturen mit den Wattebällchen nach. Wer ist größer?</li> <li>● <b>Schneemann bauen:</b> Es werden immer drei Wattebällchen aufeinandergestapelt.</li> <li>● <b>Schneeräumfahrzeug:</b> Schneeflocken zu Bergen zusammenschieben, z. B. mit „Spielzeugautos“.</li> </ul> <p>Mit den Wattebällchen kann hinterher noch <b>gebastelt</b> werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Schneemann:</b> 3 Wattebällchen übereinander auf farbiges Blatt Papier kleben und dann mit Filzstiften oder Tonpapier verzieren.</li> <li>● <b>Fensterbild:</b> Wolke mit Schneeflocken: Eine Wolke aus weißer Pappe ausschneiden; 3–4 Wattebällchen mit einer Nähnadel auf einen Faden auffädeln (insgesamt 3 Fäden mit jeweils 3–4 Bällchen) und dann unten an der Wolke befestigen (mit der Nadel durchstechen, dann verknoten).</li> </ul>
<p><b>Materialien</b></p>	<p>Mehrere Tüten Wattebällchen und 1 größeres Tuch</p>
<p><b>Bemerkungen</b></p>	<p>Musikalische Untermalung z. B. mit dem Lied „Es schneit“ von Rolf Zuckowski oder andere „Schneemusik“.</p>

